

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 24. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 25.09.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungs-ergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreisausschusses am 03.07.2017	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien		
3.1.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.07.2017: Umbesetzungen von Ausschüssen	337/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.2.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2017: Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	338/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.3.	Bestellung eines Stellvertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung des „Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH“ (VKA)	339/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.4.	Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) sowie in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH)	340/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.5.	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung, in den Verbandsausschuss sowie die Planungsausschüsse Nord und Süd des Naturparks Rheinland	341/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.6.	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land sowie Vorschlag zur Wahl einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH	342/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.7.	Neubildung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	343/17 Ablehnung 344/17 Empfehlung an KT	MB ./ LINKE, AfD, E. FDP MB ./ LINKE, AfD Seite 13,14
3.8.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2017: Um-/Neubesetzungen in Ausschüssen und Gremien	345/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14

3.9.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 18.09.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	346/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
3.10.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017: Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg	347/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
3.11.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2017: Neu-/Umbesetzungen in Ausschüssen	348/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15,16
4.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen		
4.1.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Teilnahme am 8. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW	349/17 Genehmigung	einstimmig, Seite 16,17
4.2.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Dienstreisegenehmigung für eine Reise zum Partnerkreis nach Bunzlau/Polen	350/17 Genehmigung	einstimmig, Seite 17
5.	REGIONALE 2025 - Projektraum "Bergisches Rhein- land" - Gründung der "REGIONALE 2025 Agentur GmbH" -	351/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17,18
6.	Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein- Sieg-Kreis aufgrund § 13 Absatz 2 Zweckverbandssat- zung VRS	352/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
7.	Beteiligung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Flughafen Parken GmbH	353/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
8.	2. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterlei- tung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	354/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18,19
9.	Energieagentur Rhein-Sieg	355/17 Empfehlung an KT	MB ./, FDP, AfD Seite 22
10.	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Ge- sundheitskonferenz	356/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
11.	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	357/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
12.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
12.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli- chen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 10.05.2017		
12.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli- chen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 12.06.2017		
12.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentli- chen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 19.06.2017		

12.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 20.06.2017		
12.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.06.2017		
12.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 26.06.2017		
12.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 27.06.2017		
12.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 28.06.2017		
12.9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.06.2017		
12.10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 04.07.2017		
12.11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017		
12.12.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 10.07.2017		
12.13.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 13.07.2017		
12.14.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 24.05.2017		
13.	Mitteilungen und Anfragen		
13.1.	Buchungsfehler bei der Umsetzung des SGB II im Fachverfahren A2LL Nichtöffentlicher Teil	Kenntnisnahme	
14.	Widerruf der Bestellung eines Prüfers im Prüfungsamt	358/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 26
15.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
15.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 10.05.2017		

15.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.06.2017		
15.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 26.06.2017		
15.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 28.06.2017		
15.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 10.07.2017		
15.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 27.06.2017		
15.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 13.07.2017		
15.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017		
16.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
3.1.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.07.2017: Umbesetzungen von Ausschüssen	337/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2017: Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	338/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 10
3.3	Bestellung eines Stellvertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung des „Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH“ (VKA)	339/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.4	Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) sowie in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH)	340/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 11
3.5	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung, in den Verbandsausschuss sowie die Planungsausschüsse Nord und Süd des Naturparks Rheinland	341/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.6	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land sowie Vorschlag zur Wahl einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH	342/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 12
3.7	Neubildung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	344/17 Empfehlung an KT	MB ./ LINKE, AfD, Seite 13,14
3.8	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2017: Um-/Neubesetzungen in Ausschüssen und Gremien	345/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
3.9	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 18.09.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	346/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
3.10	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017: Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg	347/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15
3.11	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2017: Neu-/Umbesetzungen in Ausschüssen	348/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15,16
5.	REGIONALE 2025 - Projektraum "Bergisches Rheinland" - Gründung der "REGIONALE 2025 Agentur GmbH" -	351/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 17,18
6.	Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis aufgrund § 13 Absatz 2 Zweckverbandssatzung VRS	352/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.	
7.	Beteiligung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Flughafen Parken GmbH	353/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18
8.	2. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	354/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 18,19
9.	Energieagentur Rhein-Sieg	355/17 Empfehlung an KT	MB ./ FDP, AfD Seite 22
10.	Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz	356/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 22
11.	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	357/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 23
14.	Widerruf der Bestellung eines Prüfers im Prüfungsamt	358/17 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 26

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 24. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 25.09.2017:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:42 Uhr
Ort der Sitzung: B 1.12
Datum der Einladung: 13.09.2017
Einladungsnachtrag vom: 21.09.2017

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)

Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Dr. Torsten Bieber

Herr Jürgen Becker

Frau Brigitte Donie

Herr Jörg Erich Haselier

Herr Ivo Hurnik

Herr Josef Schäferhoff

Herr Michael Solf

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Folke große Deters

Frau Ute Krupp

Herr Udo Scharnhorst

Herr Dietmar Tendler

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Alexandra Gauß

Herr Ingo Steiner

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE

Herr Michael Lehmann

Schritfführer

Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU:

Herr Michael Söllheim

Vertreter/innen der Verwaltung:

KD`in Heinze

Ltd. KVD`in Udelhoven

Dezernent Schwarz

Persönlicher Referent Grünhage

KBD Kötterheinrich

VA Dr. Sarikaya

VA T. Schmidt

VA Ommerborn (Kreistagsbüro)

Vertreter der Presse

Gäste:

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 24. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 13.09.2017, den Einladungsnachtrag vom 21.09.2017 und die Tischvorlage 1 vom 25.09.2017. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung der Abg. Michael Söllheim entschuldigt habe. Vertreten werde er durch den Abg. Jürgen Becker.

Anschließend vereidigte der Landrat den in Vertretung des Abg. Michael Söllheim anwesenden Abg. Jürgen Becker als stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss. Abg. Jürgen Becker wiederholte hierzu nachfolgende Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Danach wurde die Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Zur Tagesordnung schlug er vor, den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Verlässlichkeit schaffen, Heilmittelabgabe in integrativen Kindertagesstätten sichern!“ in der Sitzung des Kreisausschusses nicht zu beraten, das dieser mit einem modifizierten Beschluss im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit einstimmig beschlossen worden sei.

Abg. Haselier bestätigte das und ergänzte, mit der geänderten Beschlussfassung habe man im Wesentlichen dem Ansinnen des Antragstellers Rechnung getragen.

Der Landrat stellte fest, dass man diese Angelegenheit mit der Beschlussfassung im Fachausschuss auf sich bewenden lassen könne. Eine Beratung in der Sitzung des Kreisausschusses erfolge demnach nicht.

Hierüber bestand Einvernehmen.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 23. Sitzung des Kreisausschusses am 03.07.2017	
---	---	--

Der Landrat stellte fest, dass Einwendungen nicht erhoben worden seien. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass Fragen zur Einwohnerfragestunde nicht vorliegen.

3	Umbesetzungen/Neubesetzungen von Ausschüssen und Gremien	
---	--	--

3.1	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 26.07.2017: Umbesetzungen von Ausschüssen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 31.08.2017.

B.-Nr.
337/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen zu beschließen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Rolf Conle wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit. Der SkB Gerhard Kronenberg wird zweites stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

Der SkB Rolf Conle wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung. Der SkB Gerhard Kronenberg wird zweites stellvertretendes Mitglied und der SkB Andreas Danne wird drittes stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.2	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 06.09.2017: Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 07.09.2017.

B.-Nr.
338/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz zu beschließen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Jürgen Fuchs wird anstelle des verstorbenen Mitglieds Helmut Holzem ordentliches Mitglied im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.3	Bestellung eines Stellvertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Gesellschafterversammlung des „Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH“ (VKA)	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 10.07.2017.

B.-Nr.
339/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

Frau Ltd. KVD'in Svenja Udelhoven wird als Stellvertreterin von Herrn Landrat Sebastian Schuster in die Gesellschafterversammlung des Verbandes Kommunaler RWE-Aktionäre GmbH entsendet.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.4	Bestellung eines Vertreters des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) sowie in den Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH)	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017.

B.-Nr.
340/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Der Kreistag beschließt als Stellvertreter von Herrn Landrat Schuster in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) Herrn Dr. André Berbuir anstelle von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler zu entsenden.**
2. **Anstelle von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler wird Herr Dr. André Berbuir als stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS GmbH) benannt. Die Vertreter in der Verbandsversammlung des VRS werden angewiesen, die Abberufung von Herrn Wirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler sowie die Bestellung von Herrn Dr. André Berbuir als stellvertretendes Aufsichtsratsmitglied der VRS GmbH in der Zweckverbandsversammlung des VRS vorzuschlagen.**

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.5	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung, in den Verbandsausschuss sowie die Planungsausschüsse Nord und Süd des Naturparks Rheinland	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017.

B.-Nr.
341/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag beschließt als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinland Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob zu entsenden.
2. Der Kreistag schlägt anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya Frau VA Brigitte Kohlhaas als Stellvertreterin von Frau KTA Hildegard Helmes für die Wahl in den Verbandsausschuss des Zweckverbandes Naturpark Rheinland vor.
3. Der Kreistag schlägt Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob für die Wahl in die Planungsausschüsse Nord und Süd des Zweckverbandes Naturpark Rheinland vor.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.6	Bestellung einer Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land sowie Vorschlag zur Wahl einer Vertreterin in die Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017.

B.-Nr.
342/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag beschließt als Vertreterin des Rhein-Sieg-Kreises in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob zu entsenden.
2. Der Kreistag schlägt zur Wahl als Vertreterin der Landkreise des Gesellschafter Naturpark Bergisches Land in der Gesellschafterversammlung der Das Bergische gGmbH Frau VA Brigitte Kohlhaas anstelle von Herrn VA Dr. Mehmet Sarikaya und als ihre Stellvertreterin Frau KA Gisela Jacob anstelle von Herrn KOAR Benedikt Lülisdorf vor.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3.7	Neubildung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg: Benennung geeigneter Personen durch den Kreistag	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 06.09.2017.

Er teilte mit, aufgrund einer rechtlichen Prüfung gebe es keine rechtlichen Vorgaben bezüglich der Benennung geeigneter Personen für den Beirat bei der JVA Siegburg. Es obliege vielmehr der Geschäftsautonomie des Kreistages, welches Verfahren für die Benennung angewandt werde. Eine Listenverbindung sei hierbei grundsätzlich zulässig.

Abg. große Deters fragte, ob es richtig sei, dass Listenverbindungen bei der Ausschussbesetzung des Kreistages zulässig, jedoch bei der Besetzung von sonstigen Gremien nicht angewendet werden dürfen.

KVR Kassel sagte, bei der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages greife der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit. Bei der Benennung geeigneter Personen für den Beirat bei der JVA Siegburg durch den Kreistag könne der Grundsatz der Spiegelbildlichkeit nicht übertragen werden, da er sich in Eigenart und Aufgabenstellung von den Ausschüssen des Kreistages unterscheide. Eine Listenverbindung sei in diesem Fall möglich.

Sodann schlug der Landrat vor, zunächst über die Benennung der Personen für den Beirat bei der JVA Siegburg unter Berücksichtigung der Listenverbindung der Fraktion DIE LINKE mit der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten mit folgender Aufteilung nach Hare-Niemeyer abzustimmen:

CDU: 3 Plätze; SPD: 2 Plätze; GRÜNE 1 Platz, FDP 1 Platz; DIE LINKE mit FUW/Piraten: 1 Platz

B.-Nr.
343/17

Der Kreisausschuss lehnt eine Benennung geeigneter Personen für den Beirat bei der JVA Siegburg unter Berücksichtigung der Listenverbindung DIE LINKE und FUW/Piraten ab.

Abst.-
Erg.:

MB ./ LINKE, AfD, E. FDP.

Dann ließ der Landrat über Alternative 2 des Beschlussvorschlages ohne Listenverbindung DIE LINKE mit FUW/Piraten abstimmen und führte hierbei folgende Verteilung mit namentlicher Benennung nach dem Zählverfahren nach Hare-Niemeyer auf.

CDU: 4 Plätze, SPD: 2 Plätze; GRÜNE 1 Platz, FDP 1 Platz.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag nachstehende Personen als Mitglieder für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Siegburg zu benennen:**
344/17

lfd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort
1 (CDU)	Basche, Marga	Siegburg
2 (CDU)	Lenz-Söntgerath, Anne	Much
3 (CDU)	Burgemeister, Maria	Siegburg
4 (CDU)	Krause, Detlev	Siegburg
5 (SPD)	Thüssing, Albert	Windeck
6 (SPD)	Stenger, Daniel	Windeck
7 (Grüne)	Steiner, Ingo	Wachtberg
8 (FDP)/	Hildebrandt, Alexander	Hennef

Abst.-
Erg.:

MB ./ LINKE, AfD.

3.8	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2017: Um-/Neubesetzungen in Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 21.09.2017.

Abg. Dr. Bieber wies darauf hin, dass es im Beschlussvorschlag der Vorlage bezüglich der namentlichen Benennung für die Umbesetzung in der Veranstaltergemeinschaft Bonn Rhein-Sieg Abg. Michael Söllheim und Abg. Katharina Gebauer heißen müsse.

Sodann ließ der Landrat über den namentlich korrigierten Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
345/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen/Besetzungen in folgenden Ausschüssen/Gremien zu beschließen:

Die Abg. Katharina Gebauer übernimmt den Vorsitz anstelle der Abg. Sigrid Leitterstorf im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Der Abg. Matthias Schmitz wird anstelle des Abg. Ivo Hurnik ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Der Abg. Michael Söllheim wird anstelle der Abg. Katharina Gebauer Mitglied in der Veranstaltergemeinschaft Bonn Rhein-Sieg.

Der Abg. Franz Gasper wird ordentliches Mitglied in der Naturparkversammlung des Naturparks Siebengebirge.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

3.9	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 18.09.2017: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 18.09.2017.

B.-Nr.
346/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Planung und Verkehr zu beschließen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Norbert Kicinski wird anstelle des SkB Rüdiger Gräf stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Planung und Verkehr.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.10	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 19.09.2017: Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 19.09.2017.

B.-Nr.
347/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen in der Trägerversammlung jobcenter rhein-sieg zu beschließen:

Die Abg. Katharina Gebauer wird anstelle der Abg. Sigrid Leitterstorf ordentliches Mitglied in der Trägerversammlung. Die Abg. Sigrid Leitterstorf wird stellvertretendes Mitglied in der Trägerversammlung.

Der Abg. Matthias Schmitz wird anstelle des Abg. Ivo Hurnik ordentliches Mitglied in der Trägerversammlung.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

3.11	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2017: Neu-/Umbesetzungen in Ausschüssen	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 20.09.2017.

B.-Nr.
348/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, nachfolgende Umbesetzungen in folgenden Ausschüssen zu beschließen:

Der Sachkundige Bürger (SkB) Jerald Birenfeld wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Sebastian Scheit stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss.

Der SkB Sebastian Koch wird anstelle des ausgeschiedenen SkB Martin Wiese stellvertretendes Mitglied im Personalausschuss.

Der SkB Andreas Sauer wird anstelle des SkB Sebastian Koch stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Rettungswesen und Katastrophenschutz.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Die **SkB Angelina Keuter** wird anstelle des verstorbenen **SkB Rainer Bernhardt** stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Bildungskoordination.

Der **SkB Olaf Prinz** wird anstelle des ausgeschiedenen **SkB Andreas Grünhage** stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

Der **SkB Andreas Netterscheidt** wird stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft.

Der **SkB Ludwig Neuber** wird anstelle des ausgeschiedenen **SkB Alexander Rettig** ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Integration.

Der **SkB Sascha Mauel** wird anstelle des ausgeschiedenen **SkB Hans Dieter Wirtz** ordentliches Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

4	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen	
---	--	--

4.1	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Teilnahme am 8. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die am 24.08.2017 und 11.09.2017 getroffenen Dringlichkeitsentscheidungen.

Abg. große Deters regte an, dass diese Angelegenheit „Genehmigung von Dienstreisen“ aufgrund der geringen Tragweite künftig als Geschäft der laufenden Verwaltung deklariert werden könne.

KVR Kassel merkte an, dass versicherungstechnische Aspekte bei der Genehmigung der Dienstreisen eine Rolle spielen.

Abg. große Deters sagte, der versicherungstechnische Aspekt sei im Außenverhältnis richtigerweise zu beachten, jedoch könne der Landrat im Innenverhältnis und somit im Rahmen des Geschäftes der laufenden Verwaltung Dienstreisen für Delegierte des Kreistages genehmigen. Die Politik müsse somit für die Genehmigung der Dienstreisen bzw. für eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung nicht beteiligt werden, was den Arbeitsaufwand in dieser Sache für das Kreistagsbüro erleichtere.

Der Landrat verwies auf § 9 Absatz 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis und sagte, dass diese Angelegenheit geprüft werde.

B.-Nr.
349/17

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird nach § 50 Abs. 3 KrO NRW genehmigt:

Nach § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis wird die Dienstre-

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

se nachfolgender Delegierter des Rhein-Sieg-Kreises zur Teilnahme am 8. Kreistagsforum NRW des Landkreistages NRW am 13.09.2017 in der Geschäftsstelle des LKT in Düsseldorf genehmigt:

- Abg. Matthias Schmitz (CDU)
- Abg. Burkhard Hoffmeister (Grüne)
- Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty (FDP)
- Abg. Michael Lehmann (LINKE)
- Abg. Vladimir Skoda (AfD)

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

4.2	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW: Dienstreisegenehmigung für eine Reise zum Part- nerkreis nach Bunzlau/Polen	
-----	---	--

Der Landrat verwies auf die am 14.08.2017 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.

350/17

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird nach § 50 Abs. 3 KrO NRW genehmigt:

Nach § 9 Abs. 5 der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis wird die Dienstreise der stellvertretenden Landrätin Notburga Kunert nach Bunzlau im Zeitraum 18. – 20.08.2017 genehmigt.

Abst.-

Erg.:

Einstimmig.

5	REGIONALE 2025 - Projektraum "Bergisches Rheinland" - Gründung der "REGIONALE 2025 Agentur GmbH" -	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 30.08.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 13.09.2017 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 20.09.2017.

B.-Nr.

351/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag nimmt den Sachstand zur REGIONALE 2025 „Bergisches Rheinland“ zur Kenntnis. Der Kreistag stimmt der Gründung und Beteiligung an der Gesellschaft „REGIONALE 2025 Agentur GmbH“ zu.
2. Soweit Änderungen im Gesellschaftsvertrag, insbesondere seitens der Kommunalaufsicht und/oder des zur Beurkundung beauftragten Notars erforderlich werden, wird diesen bereits jetzt zugestimmt, sofern die Änderungen keinen Nachteil für den Rhein-Sieg-Kreis bedeuten.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

- 3. Der Kreistag entsendet in die Gesellschafterversammlung gemäß § 11 Abs. 1 den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises sowie
Herrn Dr. Torsten Bieber (CDU)
Herrn Dietmar Tandler (SPD)**

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

6	Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis aufgrund § 13 Absatz 2 Zweckverbandssatzung VRS	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 29.08.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017.

B.-Nr.
352/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem als Anhang 2 beigefügten Entwurf der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Rhein-Sieg-Kreis wird zugestimmt.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

7	Beteiligung der Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Flughafen Parken GmbH	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 05.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017.

B.-Nr.
353/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag stimmt der mittelbaren Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises über die Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) an der Betreibergesellschaft „Flughafen Parken GmbH“ zu.“

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

8	2. Änderung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 05.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses in seiner Sitzung am 13.09.2017.

B.-Nr.
354/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die als Anhang beigefügte 2. Änderungssatzung der Satzung „Allgemeine Vorschrift des Rhein-Sieg-Kreises zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW“, zuletzt geändert durch Satzung vom 28.06.2012.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

**Abst.-
Erg.:**

Einstimmig.

9	Energieagentur Rhein-Sieg	
---	---------------------------	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 08.09.2017. Er teilte weiter mit, dass eine Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in der Sitzung am 19.09.2017 nicht erfolgt sei und sich demnach der Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss geändert habe.

Er bemerkte hierzu ergänzend, dass man trotz der vernehmbaren Kritik und Bedenken aus dem linksrheinischen Kreisgebiet durch einen entsprechenden Beschluss die Gründung der Energieagentur Rhein-Sieg vorantreiben solle, indem weitere Verhandlungen geführt und Einzelheiten zur Satzung und Beitragsordnung erarbeitet werden.

Man respektiere die Arbeit der bereits vorhandenen kommunalen Energieberatung, die keinesfalls in Frage gestellt werde. Auch habe man bei den Verhandlungen mit den linksrheinischen Kommunen angeboten, im Jahre 2020 beizutreten.

Die Energieagentur Rhein-Sieg sei im Doppelhaushalt 2017/2018 auskömmlich finanziert. Es bestehe die Gefahr, Zuschüsse zu verlieren, falls die Energieagentur nicht zeitnah gegründet werde.

Dass zum jetzigen Zeitpunkt neun kreisangehörige Kommunen gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis die Gründung der Energieagentur anstreben, halte er für den ersten Schritt in die richtige Richtung in Sachen Klimaschutz.

Abg. Tandler merkte an, diese Angelegenheit sei offenbar nur in wenigen Kommunen beraten worden. Bezüglich der Gründung der Energieagentur liege derzeit zudem ein unterschiedliches Stimmungsbild mit verschiedenen Betrachtungsweisen in den links- und rechtsrheinischen Kommunen vor.

Der Kreistag habe in seiner Sitzung am 4. April 2017 den Masterplan Energiewende beschlossen, der ein integriertes Klimaschutzkonzept beinhalte. Demnach sei die Energieagentur als weiterer Schritt Bestandteil dieses Konzeptes. Es müsse das Interesse des Kreises sein, möglichst viele Kommunen in dieses Konzept mit einzubeziehen.

Auch hinsichtlich der Form der Finanzierung gebe es in den Kommunen viele Rückfragen, insbesondere was die Belastung durch die allgemeine Kreisumlage in diesem Zusammenhang betreffe.

Weiter bemerkte Abg. Tandler, anhand der Beschlussvorlage werde der Kreisausschuss bzw. Kreistag die Gründung eines eingetragenen Vereins beschließen.

Der Landrat erwiderte, es handele sich hierbei um einen allgemeinen Beschluss zur Errichtung der Energieagentur als Verein. Die Gründung des Vereins selbst erfolge später, wenn u.a. die Satzung erarbeitet sei.

Bezüglich der Akquise von Fördermitteln fragte der Abg. Tandler, ob diese wegfielen, falls die Beschlussfassung zur Energieagentur in die Dezembersitzung 2017 vertagt werde. Zudem hätten die Räte in den Kommunen mehr Zeit, diese Thematik zu beraten.

Dezernent Schwarz antwortete, der Kreis sei auf Fördermittel angewiesen, da man beim Thema Energieberatung auf die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen zurückgreifen wolle. Sie könne die Energieberatung günstig anbieten, da sie wiederum Fördermittel der EU erhalte und demnach an feste Fristen gebunden sei.

Bezüglich der Option einer späteren Beschlussfassung durch den Kreistag habe er von der Verbraucherzentrale die Information erhalten, dass schnellstmöglich ein Beschluss des Kreistages vorliegen müsse und ein weiterer Aufschub nicht möglich sei. Eine Reservierung der Fördermittel für das Jahr 2018 sei sonst nicht gegeben.

Abg. Dr. Bieber erklärte, seine Fraktion sei der Ansicht, die Energieagentur sei kein feststehender Monolith, sondern werde sich weiterentwickeln. Auch werde die Kreisverwaltung weiterhin den Dialog mit den Kommunen suchen, um ggf. Anpassungen am Konzept vorzunehmen bzw. möglichst viele Kommunen einzubinden.

Bezüglich der Finanzierung wies Abg. Dr. Bieber darauf hin, das auf unterschiedliche Jahre verteilte Defizit liege im Bereich zwischen 200.000 Euro und maximal 300.000 Euro. Es betrage weniger als ein Promille des Kreishaushaltes pro Jahr. Wer jetzt eine Diskussion um Sonderkreisumlagen beginne, der habe die Konsequenzen einer solchen Diskussion nicht begriffen.

Der Kreis fördere viele Projekte, die nur einzelne Kommunen beträfen. So habe der Kreis die Regionale 2010 unterstützt, bei der das Bergische Land relativ wenig Nutzen hatte. Nun unterstütze der Kreis das Bergische Land im Rahmen der Regionale 2025 mit einem Millionenbetrag. Auch hierbei nehme der Kreis eine Klammerfunktion wahr und helfe diesen Kommunen, weil sie es auch wollen. Der Naturpark Siebengebirge werde mit einem sechsstelligen Betrag pro Jahr durch den Kreis gefördert, wovon die Gemeinde Swisttal relativ wenig Nutzen habe. Darüber hinaus habe der Kreis in diesem Jahr das Projekt Römerkanal in Rheinbach mit einem maßgeblichen Betrag gefördert, weil die Stadt Rheinbach nicht in der Lage war, einen Eigenanteil zu leisten. Ebenfalls werde der Sprachheilkindergarten „Sprechdachse“ in Siegburg durch den Kreis gefördert.

Das bedeute, der Kreis habe eine Klammer- und Ausgleichsfunktion. Wenn Bürgermeister nun fordern, wegen Ausgaben, die unter einem Promille der Kreisumlage liegen, eine Sonderkreisumlage einzuführen, wisse er nicht, ob sie diese Forderung in aller Konsequenz durchdacht haben.

Abg. Dr. Bieber erklärte, er möchte keinen Kreishaushalt verabschieden, bei dem eine allgemeine Kreisumlage festgesetzt werde und anschließend mehrere Sonderkreisumlagen folgen, weil keine Solidargemeinschaft im Kreis vorherrsche und ein Kirchturmdenken praktiziert werde. Das lehne die CDU-Kreistagsfraktion ab.

Er sagte, der Kreis werde die Energieagentur Rhein-Sieg über die allgemeine Kreisumlage finanzieren. Alles andere sei nicht zielführend.

Abg. Steiner schloss sich den Ausführungen des Abg. Dr. Bieber hinsichtlich der Finanzierungsaspekte an und sagt, es gehe bei der Gründung der Energieagentur nicht darum, vorhandene Strukturen in den Kommunen zu ersetzen, sondern den Klimaschutz im Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern und den links- und rechtsrheinischen Kommunen nach vorne zu bringen.

Der Grund einer Nichtbeteiligung der linksrheinischen Kommunen an der Energieagentur liege an der bis Ende des Jahres 2019 finanzierten Stelle des Klimaschutzmanagers. Die Finanzierung werde nach dem Jahr 2019 nicht mehr verlängert. In diesem Zusammenhang sei die Option kommuniziert worden, den Klimaschutzmanager in die Energieagentur Rhein-Sieg zu übernehmen, um die vorhandenen Strukturen aufrecht zu erhalten.

Abg. Steiner bemerkte, es müsse darüber hinaus auch im Rahmen der Erstellung der Satzung für die Energieagentur Signale an die Kommunen vermittelt werden, dass jede Unterstützung für die Energieagentur gewünscht sei und sie eingebunden werden, um das gemeinsame Ziel zu verfolgen, den Klimaschutz im Rhein-Sieg-Kreis voranzubringen.

Abg. Skoda sagte, seine Fraktion halte die Energieagentur Rhein-Sieg nicht für sinnvoll und werde gegen den Beschlussvorschlag stimmen.

Eine Klärung hinsichtlich der Gemeinnützigkeit und der Zulässigkeit der Beihilfe durch den Kreis für die Energieagentur sei nicht erfolgt. Darüber hinaus sei es nicht Aufgabe der Kommunalverwaltung ein Gebilde zu schaffen, welches auf dem Wirtschaftsmarkt mit anderen Beratern konkurrenzfähig und dabei hoch hochsubventioniert werde. Die Einmischung in die Wirtschaft widerspreche jeglichem Grundsatz des Verwaltungshandelns.

Abg. Dr. Lamberty erklärte, seine Fraktion werde den Beschlussvorschlag ablehnen, weil die Notwendigkeit wegen der Schaffung von Doppelstrukturen nicht erkannt werde. Beratungen, die die Energieagentur anbieten solle, erfolgen bereits kommerziell über Unternehmen.

Eine Energieberatung für die Kommunen sei ebenfalls entbehrlich, da sie bereits wissen sollten, wie viele sanierungsbedürftige Objekte sie in ihrem Portfolio haben.

Abg. Scharnhorst fragte, wie es sich bei einer Einbringung eines Betrages in die Energieagentur bei denjenigen Kommunen verhalte, die sich in einem Haushaltssicherungskonzept befinden.

Dezernent Schwarz antwortete, der zu zahlende Betrag der Kommune diene zur Senkung eigener Energiekosten, was zu Einsparungen von Pflichtausgaben führe. Laut erster Einschätzung der Kommunalaufsicht sei eine Gegenrechnung grundsätzlich möglich, wenn die Strategie auf die Senkung der eigenen Energiekosten ausgerichtet sei. Grundlegende Bedenken seitens der Kommunalaufsicht bestünden demnach nicht.

Abg. Dr. Bieber bat in diesem Zusammenhang um eine schriftliche Bestätigung durch die Kommunalaufsicht zum Protokoll.

Information der Verwaltung:

Die Kommunalaufsicht bewertet die Leistung freiwilliger Aufwendungen der Kommunen in der Haushaltssicherung in jedem Einzelfall. Allgemein kann gesagt werden, dass verlässliche Prognosen von durch freiwillige Leistungen erzielbaren Einsparungen bei entsprechender Darlegung durch die Gemeinde in diese Betrachtung einfließen können; dies gilt auch für Aufwendungen im Energiebereich.

Abg. Scharnhorst wies darauf hin, dass mit dem Argument, eine Bezahlung des vereinbarten Anteils sei nicht möglich, bisher jede Befassung abgelehnt worden sei. Auf telefonische Nachfrage beim Bürgermeister der Gemeinde Windeck, weshalb keine Antwort erfolgt sei, habe man ihm den vorgenannten Umstand erklärt.

Der Landrat bemerkte, dass es sich hierbei zwar um eine freiwillige Aufgabe handle, die aber dazu führe, dass Pflichtaufgaben reduziert werden.

Sodann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
355/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag,

die Gründung einer Energieagentur Rhein-Sieg als eingetragener Verein zu beschließen;

die Verwaltung zu bitten, mit den übrigen Gründungs-Kommunen Einzelheiten der Satzung und der Beitragsordnung für den Verein abzustimmen und das Ergebnis zur Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorzulegen;

zu beschließen, den Sperrvermerk im Haushalt 2017/2018 zur Energieagentur Rhein-Sieg im Produkt „Klimaschutz“ aufzuheben. Die Verwaltung wird gebeten, eine Förderrichtlinie zur Vergabe der betreffenden Haushaltsmittel an die Energieagentur zu erarbeiten und ebenfalls zur Beschlussfassung für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft vorzulegen.

Abst.-
Erg.:

MB ./ FDP, AfD.

10

Aufnahme weiterer Mitglieder in die Kommunale Gesundheitskonferenz

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 12.09.2017 sowie auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit in seiner Sitzung am 21.09.2017.

B.-Nr.
356/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Verein

- Kivi e.V.

in die Kommunale Gesundheitskonferenz zu berufen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

11	Ernennung eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 13.09.2017.

B.-Nr.
357/17

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Herrn Markus Zettelmeyer unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 21.10.2017 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister zu bestellen.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

12	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

12.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Personalausschusses am 10.05.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 12.06.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 19.06.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination am 20.06.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.06.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 26.06.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

12.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 27.06.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 28.06.2017	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.06.2017	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 04.07.2017	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 05.07.2017	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.12	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 10.07.2017	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.13	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 13.07.2017	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

12.14	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis am 24.05.2017	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

24. Sitzung des Kreisausschusses am 25.09.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13	Mitteilungen und Anfragen	
13.1	Buchungsfehler bei der Umsetzung des SGB II im Fachverfahren A2LL	

Der Landrat verwies auf die Mitteilungsvorlage vom 12.09.2017.

Auf Nachfrage des Abg. Skoda, ob die Angabe bezüglich des entstandenen Schadens zu Lasten des Rhein-Sieg-Kreises in 2012 richtig zu verstehen sei, dass der Anteil der rd. 85.000 Euro entgangener Bundeserstattung nicht mehr zurückerhalten werden könne und demnach von der Summe 272.000 Euro abgezogen werden müsse, sagte der Landrat, dass das korrekt sei.

Weitere Wortmeldungen folgten nicht. Somit schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils